



# SPITZER

## GEMEINDEBRIEF

### Berichte des Bürgermeisters

Nr. 4/2004

Spitz , im August 2004

Eigentümer, Herausgeber, und Verleger: Marktgemeinde Spitz - Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Dr. Hannes Hirtzberger; beide Spitz - Druck im Eigenverfahren

## NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

**Am 30. Juli 2004 fand eine Gemeinderatssitzung statt, aus der wiederum das Wichtigste berichtet wird.**

### Volksschule Spitz – Vorbereitungen für Baubeginn

Erst am 26. Juli 2004 endeten die Ausschreibungsfristen für alle Gewerke für die Herstellung der neuen Volksschule wie auch für die

Finanzierungsverträge. Dank einer äußerst raschen Bearbeitung der eingereichten Angebote konnte bereits in der Gemeinderatssitzung

am 30. Juli 2004 beschlossen werden, welchen Unternehmen der Zuschlag erteilt werden soll:

#### **Baumeisterarbeiten**

Bietergemeinschaft  
Fa. Jäger-Bau GmbH., Pöggstall  
Ing. Erich Steiner, Spitz • 864.806,10

#### **Bautischlerarbeiten**

Fa. Weixelbaum, Vitis • 24.164,88

#### **Fliesenlegerarbeiten**

Fa. Donabaum GmbH & Co KG,  
Mühldorf • 60.219,72

#### **Lüftungsinstallation**

Fa. Kepplinger GmbH, Spitz • 99.294,72

#### **Heizungs- und Sanitärinstallation**

Fa. Kepplinger GmbH, Spitz • 120.202,16

#### **Bodenlegerarbeiten**

Fa. Martin Bruch, Spitz • 23.240,22

#### **Elektroinstallation**

Fa. Lechner GmbH & Co KG,  
Herzogenburg • 75.532,68

#### **Maler- und Anstreicherarbeiten**

Fa. Thomasz Poltorak, Krems • 25.561,62

#### **Dachdeckerarbeiten**

Fa. Drascher GmbH,  
Pöchlarn • 10.071,90

#### **Bauspenglerarbeiten**

Fa. Speiser GmbH,  
Obritzberg • 47.448,—

#### **Fenster und Türen (Aluminium)**

Fa. Hauer, Waidhofen/Thaya • 200.144,—

#### **Zimmermeisterarbeiten**

Fa. Speiser GmbH,  
Obritzberg • 84.604,20

#### **Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Fa. Accuro Stahlbau,  
St. Veit/Glan • 38.700,—

#### **Trockenbauarbeiten**

Fa. Willich Trockenbau GmbH,  
Linz • 62.102,98

#### **Außenanlagen und Sportanlagen**

Fa. Strabag AG, Wien • 55.752,72

#### **Aufzug**

Fa. ThyssenKrupp GmbH,  
Wien • 37.425,60

Die genannten Beträge stellen sich als Bruttobeträge dar; sie werden sich noch um die darin enthaltene Umsatzsteuer von 20 % ermäßigen, zumal die Marktgemeinde Spitz Vorsteuerabzug geltend machen kann.

Bekanntlich soll die **Finanzierung des Neubaus** der Volksschule über Leasing erfolgen. Dies bedeutet, dass die Leasinggesellschaft an der Grundfläche ein Mietrecht erwirbt, die Errichtung der Volksschule vornimmt und der Marktgemeinde Spitz die Nutzung an dieser Volksschule gegen Bezahlung eines Leasingentgeltes zurückgibt. Die Leasinggesellschaft trägt die Gesamtkosten des Neubaus und im Laufe des Leasingvertrages, der auf die Dauer von 20 Jahren abgeschlossen wird, werden diese Kosten (samt auflaufenden Zinsen) von der

Marktgemeinde Spitz bezahlt.

Als Bestbieter stellte sich diesbezüglich die **Kommunal-Leasing GmbH** heraus, welche einen Aufschlag von +0,207 % auf den 6 Monats-EURIBOR annimmt. Der EURIBOR ist ein europaweiter Leitzinssatz, zu dem sich europäische Banken untereinander refinanzieren.

Durch diese Leasingkonstruktion kann immerhin die in den Auftragssummen steckende Umsatzsteuer von 20 % erspart werden.

Nach den Vergabevorschriften sind aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses sämtliche Anbieter von der beabsichtigten Zuschlagerteilung zu verständigen. Erst nach Ablauf einer Frist von 14 Tagen kann die Auftragserteilung erfolgen.

Für den Fall, dass eine Verzögerung durch Einsprüche nicht stattfindet, kann im September 2004 mit dem Baubeginn gerechnet werden. Der **feierliche Spatenstich** zum Neubau der Volksschule wird schon am **25. August 2004 um 16,00 Uhr beim Schloss zu Spitz** stattfinden.

Der Spatenstich wird von Landesrat **Mag. Wolfgang Sobotka** vorgenommen, der unserer Gemeinde hinsichtlich der Finanzierung des großen Vorhabens hervorragende Hilfe geleistet hat.

Schon jetzt sind alle (künftigen) Volksschüler, Eltern und Mitbürger eingeladen, das Ereignis mit uns zu feiern. Eine gesonderte Einladung wird noch ergehen.

---

### Kreditaufnahme beschlossen

---

Laufende und bevorstehende Investitionen im Zusammenhang mit der **Revitalisierung des Schlosses** wie auch im Bereich der **Wasserversorgungsanlage** Spitz ergeben die Notwendigkeit zur Aufnahme von **Rahmenkrediten** von insgesamt • 650.000,—. Auch hier wurden die Finanz-

leistungen ausgeschrieben. Zahlreiche Bieter haben Angebote abgegeben, wobei als Bestbieter die **Postsparkasse** hervorgegangen ist. Sie offeriert die Kreditvergabe auf Basis des 6 Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von nur 0,10 %, sohin derzeit 2,274 % p.a.

---

### Volksschule Spitz, Dienstvertrag verlängert

---

Seit September 2003 ist **Daniela Dworschak**, Vießling befristet als Stützkraft in der Volksschule tätig. Auch im kommenden Schuljahr 2004/2005 ergibt sich der Bedarf nach weiterer Beschäftigung, wobei entsprechend den Anforderungen eine etwaige

Erhöhung der bisherigen Arbeitszeit in Erwägung zu ziehen ist. Vorerst beschloss der Gemeinderat eine Verlängerung des Dienstvertrages um ein Jahr. Über sonstige Adaptierung des Dienstvertrages ist im Anlassfall zu entscheiden.

---

### Neugestaltung der Kirtage – Änderung der Marktordnung

---

In Zusammenarbeit mit der Spitzer Wirtschaft, den örtlichen Vereinen und Aktiven ist eine Neugestaltung der Kirtage beabsichtigt. Erstmals sollen diese Bemühungen Ende September 2004 sichtbar werden. Als eine Voraussetzung für die Neugestaltung der Kirtage gilt die **Abänderung der Marktordnung**. Bisher wurde jedem zum Kirtag kommenden Aussteller ein Verkaufsplatz zugewiesen. Nunmehr wird auf ein Anmeldeungssystem umgestellt, das heißt die Anmeldung hat bis spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Kirtagstermin zu erfolgen und der Gemeinde bleibt die **Möglichkeit einer Auswahl der Aussteller** vorbehalten.

---

### **Friedhofgasse – Hinterweg, Festlegung der Fluchtlinien**

---

Kurzfristig heranstehende Baumaßnahmen zwischen Hinterweg und Friedhofgasse erfordern die Festlegung der Straßenfluchtlinien und der Baufluchtlinien.

- Sowohl an der Friedhofgasse wie auch Am Hinterweg wurde die **Straßenfluchtlinie** in der Form festgelegt, dass sie jeweils in einem Abstand von 3,0 m ab der Straßenachse verläuft.

- Die **Baufluchtlinie** soll Am Hinterweg 3,0 m innerhalb der Straßenfluchtlinie (bergseitig) bzw. 5,0 m innerhalb der Straßenfluchtlinie (talseitig) liegen. Demgegenüber wurde eine Entscheidung über die Festsetzung einer Baufluchtlinie an der Friedhofgasse bis zur nochmaligen Einholung einer Fachmeinung zurückgestellt.

Im Fall einer künftigen Bauführung werden diese Fluchtlinien zu berücksichtigen sein.

---

### **Autowracks im Erlahof unerwünscht**

---

Immer wieder werden von privaten Personen im Nahbereich des Feuerwehrhauses Autowracks abgestellt, ohne die Abholung der Autos mit dem Gemeindeumweltverband zu regeln.

Für die Gemeinde bedeutet es regelmäßig einen erheblichen Aufwand, den / die AutobesitzerIn zu eruieren, ganz abgesehen davon, dass die Autowracks einen laten-

---

### **Arbeiten im Schloss**

---

**Fliesenlegerarbeiten** für die Herstellung der Steinböden wurden an die **Fa. Johann Erlinger**, Spitz um • 15.562,55 vergeben (netto).

Darüber hinaus kamen auch Arbeiten zur **Verfließung der Dachbodenstiege** zur Vergabe. Bestbieter Fa. **Johann Erlinger** mit einem Auftragswert von • 1.790,— (netto)

---

### **Kindergarten, Aufnahme einer Stützkraft**

---

Im Kindergarten Spitz ist für das kommende Kindergartenjahr 2004/2005 die Aufnahme einer Stützkraft erforderlich. Nach Ausschreibung des Postens fand ein sorgfältiges Auswahlverfahren statt, in dem nicht zuletzt auf Empfehlungen der Landesstellen und der Mitarbeiterinnen des Kindergartens Rücksicht genommen wurde. Zur neuen Stützkraft wurde schließlich **Anita Müller** bestellt.

---

### **Musikschule nimmt Betrieb auf**

---

Die neugegründete Musikschule Wachau nimmt mit September 2004 ihren Betrieb auf. Nachdem die Zuteilung der geförderten Stunden an die neugegründete Musikschule unbefriedigend geblieben war, blieb eine Intervention bei den zuständigen Stellen des Landes Niederösterreich erfolgreich, sodass nunmehr die ursprünglichen Vorstellungen weitgehend verwirklicht sind. Die Musikschule Wachau unter der Leitung von **Mag. Maria Rupf** ist nunmehr in der Lage, neben Schülern aus Spitz, auch lernwillige Musikschüler aus Weißenkirchen, Dürnstein und Mautern, wie auch aus anderen Gemeinden zu unterrichten. Voraussetzung für die Teilnahme von Schülern außerhalb der Vereinsgemeinden ist eine Kostenübernahme durch die jeweilige Heimatgemeinde.

---

### **LKW-Verbot in der Wachau verschärft**

---

Seit Anfang Juli 2004 herrscht in der Wachau ein **Fahrverbot für LKW über 3,5 t**. Das Durchfahrverbot gilt auf der B 3 (Nordufer) zwischen Krems und Melk und am Südufer zwischen Mautern und St. Johann im Mauertal. Damit profitiert die Wachau von einer verschärften Vorgangsweise gegen "Mautflüchtlinge", die den Weg durch die Wachau suchen, statt über die (mautpflichtige) Autobahn.

Somit stellt sich diese Maßnahme als wesentliche Hilfe zu einer weiteren Verkehrsberuhigung in der Wachau dar.

---

### **LIFE-Projekt im Internet**

---

Das vom Arbeitskreis Wachau verwaltete LIFE-Projekt Natur Wachau ist seit kurzem im neuen Glanz im Internet vertreten:

Unter **www.life-wachau.at** findet sich eine übersichtliche Beschreibung des LIFE-Projekts und aller im Zusammenhang damit stehenden Aktivitäten.

---

### **Ärger mit Hundekot**

---

Zu einem zunehmenden Ärger entwickelt sich die Situation an der Donaulände zwischen Hinterhaus und Freibad. Immer mehr Hundebesitzer geben ihren Lieblingen Auslauf, um ihre "Geschäfte" zu besorgen. Bedauerlicherweise wird dabei nicht bedacht, dass die Donaulände oft auch für Kinder Spielgelände ist und ge-

mäht werden soll. Das Ergebnis muss nicht näher beschrieben werden.

Alle HundebesitzerInnen werden daher gebeten, dafür zu sorgen, dass die Grünflächen auch wirklich als solche genutzt werden können, zumal im anderen Fall Maßnahmen seitens der Gemeinde ergriffen werden müssen.

---

### **Obstbaumaktion 2004**

---

Auch im Jahr 2004 bietet das Regionalmanagement NÖ Mitte-West bäuerlichen Betrieben an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen.

**Ein geförderter Baum. (inkl. Baumschutz, Pflöck und Wühlmausgitter) ko-**

**stet heuer EURO 9,- inkl. 20 % Mwst. Bei dieser Aktion wird nur eine begrenzte Stückzahl an Bäumen ausgegeben. Bestellen Sie daher möglichst bald.** Die Bestellungen werden nach dem Einlaufdatum gereiht. Falls wir Sie in dieser Aktion nicht

mehr berücksichtigen können, erlauben wir uns, Sie für etwaige nachfolgende Obstbaumprojekte vorzuwarnen.

Die Bestellliste liegt am Gemeindeamt Spitz auf.

**Bestellende:  
17. September 2004**

---

### **Parteienverkehr**

---

Gemeindeamt:  
Mo - Fr von 08 - 12 Uhr  
Di von 16 - 19 Uhr

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband:  
Mo - Fr von 08 - 12 Uhr und jeden ersten  
Dienstag im Monat von 16 - 19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:  
jeden Freitag zwischen 17 und 18 Uhr  
(gegen Voranmeldung)

#### **Liebe Mitbürger!**

**Wie Sie sehen, lässt sich der Gemeinderat auch durch die Sommerzeit nicht von der Arbeit abhalten. Dies muss Sie nicht zu schlechtem Gewissen veranlassen. Genießen Sie deshalb die raren Sonnenstunden und Ihren verdienten Urlaub!**

**Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Hannes Hirtzberger  
Bürgermeister**